

**Save the Date**  
**Fachtag „Demokratiebildung im Kindesalter“ (AT)**  
**am 26. November 2020 in Berlin**

Sehr geehrtes Fachpublikum,  
liebe Kolleg\*innen und Interessierte,

wir befinden uns in besonderen Zeiten. Die Corona-Pandemie hat gesellschaftliche Spannungsverhältnisse wie unter einem Brennglas deutlich gemacht, erkennbar daran, welche Gruppen und welche Anliegen öffentlichen Raum bekamen und welche nicht. Die Perspektiven von Kindern fanden zunächst kaum Berücksichtigung. Obwohl Kinder von den Veränderungen in ihren Familien und Bildungseinrichtungen umfassend betroffen waren, war die Einschränkung ihrer Rechte zunächst kein Thema. Wie kann es gerade in Krisenzeiten gelingen, die in der UN-Kinderrechtskonvention festgeschriebenen Rechte der Kinder stark zu machen? Welche Strategien sind zu entwickeln, um sie in der Lebenswelt ALLER Kinder präsent zu halten? Welche Bedeutung hat dies für eine demokratische Kultur des Aufwachsens?

Als Kompetenznetzwerk Demokratiebildung im Kindesalter laden wir Sie zu unserem diesjährigen Fachtag ein, um diesen Fragen nachzugehen. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen an den Aspekten arbeiten, die für Demokratiebildung relevant sind: **Partizipation, Inklusion, Bildungsgerechtigkeit und Respekt für Diversität**. Der Fachtag soll dazu dienen, aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse sowie Konzepte, Methoden und Erfahrungen vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren. Wir möchten mit der Veranstaltung ein erweitertes Forum für den fachlichen Austausch schaffen und hiermit die Verankerung ganzheitlicher Demokratiebildung in der pädagogischen Praxis in Kita, Hort und Ganztage befördern.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich für ein konstruktives und spannendes Zusammentreffen unsere Auftaktveranstaltung zum Thema „Demokratiebildung im Kindesalter“ vormerken:

**Wann:** Donnerstag, 26. November 2020, 09:00 bis 17:00 Uhr  
**Wo:** in der Kalkscheune (Berlin Mitte)  
Johannisstraße 2, 10117 Berlin  
und Online im Livestream

Das **Kompetenznetzwerk Demokratiebildung im Kindesalter**, bestehend aus den Trägerorganisationen Institut für den Situationsansatz (ISTA) und Deutsches Kinderhilfswerk, legt seinen thematischen Schwerpunkt auf die kinderrechtbasierte Demokratiebildung. Ziel des Kompetenznetzwerkes ist es, die Rechte der Kinder auf Bildung, Beteiligung und Schutz vor Diskriminierung zu befördern, pädagogische Fachkräfte zu beraten, fortzubilden und zu vernetzen sowie Bildungseinrichtungen im frühkindlichen und Primarbildungsbereich in ihrem Entwicklungsprozess hin zu demokratischen Lern- und Lebensorten zu unterstützen. Hierfür entwickeln und verbreiten wir Konzepte, Methoden und Materialien zur ganzheitlichen Demokratiebildung und fördern die wechselseitige Verbindung von Theorie und Praxis. Das Kompetenznetzwerk Demokratiebildung im Kindesalter erhält seit dem 1. Januar 2020 eine Förderung im Bundesprogramm „Demokratie leben!“.

Das **Deutsche Kinderhilfswerk** setzt sich seit 1972 für Kinderrechte, Beteiligung und die Überwindung von Kinderarmut ein. In diesem Sinne richtet es in seiner Arbeit einen besonderen Fokus auf Mitbestimmungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten von Kindern sowie die Herstellung von Chancengleichheit für alle Kinder in Deutschland.

Das **Institut für den Situationsansatz (ISTA)** steht seit 1996 für den Situationsansatz in Theorie und Praxis. Ein Arbeitsbereich ist seit 2000 die Fachstelle Kinderwelten mit dem Ansatz der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung<sup>©</sup>. Als inklusives Praxiskonzept für die Qualitätsentwicklung von Kitas und Schulen verbindet der Ansatz Respekt für Vielfalt mit konsequenter Antidiskriminierung.

Wir freuen uns, wenn Sie sich den Veranstaltungstermin vormerken und wir Sie im Rahmen des Fachtags im November begrüßen dürfen! Die Einladungen und das Tagesprogramm erhalten Sie von uns im Herbst.

Ihr Projektteam *Kompetenznetzwerk Demokratiebildung im Kindesalter*

**Hinweis:**

Wir hoffen, die Fachveranstaltung vor Ort durchführen zu können und treffen hierfür entsprechende Vorbereitungen (Hygienemaßnahmen). Wir behalten uns jedoch vor, Änderungen der Veranstaltungsform (z. B. reines Onlineformat) oder der Teilnehmendenzahl vorzunehmen.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**